Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 62	S0091/09	23.03.2009

zum/zur

A0016/09 DIE LINKE.Fraktion im Stadtrat

Bezeichnung

Wiederaufnahme eines Namens

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	07.04.2009
Verwaltungsausschuss	08.05.2009
Stadtrat	28.05.2009

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 02.03.2009 den Antrag A0016/09 „Wiederaufnahme eines Namens“ mit der Modifizierung des Beschlusstextes:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Wiederaufnahme der Benennung nach Walter Friedrich in der Namensführung der Klinikum Magdeburg gGmbH und alternative Bezeichnungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt Magdeburg zu prüfen und zeitnah zu veranlassen“

in den Ausschuss VW und die AG Straßennamen überwiesen.

Die Arbeitsgruppe Straßennamen und Hausnummerierung hat den Antrag in ihrer Beratung vom 11.03.2009 behandelt. Entsprechend ihrer Aufgabenstellung bearbeitet die Arbeitsgruppe die Benennung neu entstehender Straßen, notwendige Straßenumbenennungen und Probleme der Hausnummerierung für die Geschäfte der laufenden Verwaltung und insbesondere zur Beschlussempfehlung für den Stadtrat.
Die Namensfindung oder Benennung anderer öffentlicher Einrichtungen, wie das Klinikum Magdeburg, sind keine Beratungsgegenstände der Arbeitsgruppe.

Gemäß des modifizierten Antragstextes wurde als erste naheliegende Variante eine Teilumbenennung der Birkenallee und der damit verbundenen Adressenänderung des Klinikums sowie weiterer Anlieger diskutiert. Im Ergebnis dieser ersten Diskussion wird von der Arbeitsgruppe die Prüfung der Möglichkeit einer Straßenbenennung in Salbke, dem Geburtsort von Walter Friedrich, favorisiert.
Einen konkreten Vorschlag kann die AG allerdings noch nicht vorlegen. Neben dem gegenwärtig in Salbke fehlenden aktuellen Benennungsbedarf ist auch bei Umbenennungsüberlegungen ein der unbestrittenen Bedeutung W. Friedrichs angemessenes Objekt zu suchen, um nicht den Beigeschmack einer Notlösung zu erhalten.
Im Ergebnis dieser ersten Erörterung ist die Arbeitsgruppe Straßennamen der Auffassung, dass eine Straßenbenennung ein durchaus geeignetes Mittel zur Würdigung und Präsentation W. Friedrichs im Stadtbild von Magdeburg ist.

Die AG wird eine Straßenbenennung parallel zu den im Antrag weiterhin formulierten Aufträgen der Prüfung der Möglichkeiten der Wiederaufnahme in die Namensführung des Klinikums und alternativer Bezeichnungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt bearbeiten und dem Stadtrat einen entsprechenden Vorschlag vorlegen.

Dr. Scheidemann